Nachbarschaft

Resistenzen gegen Antibiotika nicht nur medizinisches Problem

Bad Laer (gl). „Mikrobielle Hygiene im Fokus“: Unter diesem Titel präsentierte sich jetzt das freie Institut für mikrobielle Hygiene (Fimh) im Gesundheitszentrum Bad Laer. Es ist soeben dort eingezogen und hat sich auf die Beratung im Bereich der mikrobiellen Hygiene im Gesundheitswesen, aber auch in sozialen Einrichtungen und in der Lebensmittelindustrie spezialisiert. „Das Fimh beschäftigt sich mit einem der aktuellsten Themen im Gesundheitswesen und ergänzt das Angebot bei uns im Gesundheitszentrum um einen weiteren wichtigen Aspekt“, freute sich Simone Brundiek, Pressesprecherin bei Sanicare, bei der Begrüßung der gut 30 Gäste des Fachnachmittags, der sich jetzt mit den Themen Hygiene, Desinfektion, Antibiotikaresistenzen sowie deren Ausbreitung beschäftigte. Dr. Jörg-Christian Greie, Mikrobiologe und wissenschaftlicher Leiter des Fimh, vermittelte in einem Fachvortrag zunächst mikrobiologische Grundlagen und ein Basiswissen zu der Entwicklung und Verbreitung von Antibiotikaresistenzen, bevor konkrete Hygienestrategien zur Diskussion gestellt wurden. Für die Entwicklung effizienter Hygienemaßnahmen und in der Auseinandersetzung mit der gegenwärtigen Problematik der multiresistenten Krankenhauskeime sei das Vorhandensein eines soliden Basiswissens in Bezug auf die zugrunde liegende Problematik eine wichtige Voraussetzung, so der Referent. Dazu zählten zum einen Grundkenntnisse in Mikrobiologie, aber auch das Wissen um die Wirkungsweisen von Antibiotika und die Mechanismen, mit denen sich Resistenzen ausbilden und ausbreiten, betonte Greie. „Resistenzen gegen Antibiotika hat es schon immer gegeben. Die zugrunde liegenden Mechanismen gehören zum natürlichen Repertoire einer Bakterienzelle“, hieß es weiter im Vortrag. Neu sei aber der stark erhöhte Selektionsdruck, der durch den in den vergangenen Jahrzehnten zugenommenen, nicht sachgerechten Einsatz von Antibiotika im Bereich der medikamentösen Therapie sowie in der Massentierhaltung erzeugt worden sei. Hier sei ein Umdenken erforderlich.

Das freie Institut für mikrobielle Hygiene (Fimh) ist neu im Gesundheitszentrum Bad Laer. Es hat sich auf die Beratung im Bereich der mikrobiellen Hygiene im Gesundheitswesen, aber auch in sozialen Einrichtungen und in der Lebensmittelindustrie spezialisiert.

Die Glocke, 24.1.2011